

ZUSAMMENFASSUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 27. JANUAR 2021

Anwesend: Roger BEISSEL, Bürgermeister; Marcel MOUSEL, Carlo RAUS, Schöffen; Guy BINGEN, Claude COURTOIS, Yves GAFFINET, Carlo HEUERTZ, Enza HOFFMANN-CARBONI, Georges HOFFMANN, Marc JACOBY, Claudio MONGELLI, Räte.

1) Vereidigung von Herrn Georges Hoffmann als Gemeinderatsmitglied.

Herr Georges Hoffmann, Staatsbeamter, wohnhaft in Aspelt, wird als neues Gemeinderatsmitglied der Partei CSV im Gemeinderat der Gemeinde Frisingen vereidigt. Er ersetzt Herrn Claude Arend.

2) Genehmigung der neuen Vorrangtabelle des Gemeinderats.

Herr Beissel liest die neue Vorrangtabelle des Gemeinderats vor, die aufgrund der Kündigung von Herrn Arend und der Vereidigung von Herrn Hoffmann angepasst werden musste.

Abstimmung : einstimmig

3) Korrespondenz.

Es ist keine Korrespondenz für den Gemeinderat vorhanden.

4) Schriftliche Fragen an den Schöffenrat.

Schriftliche Fragen der CSV

[Aktionsplang géint de Kaméidi](#)

An der Sitzung vum 23. Dezember 2020 gouf dem Gemengerot den Avis vum Schäfferot zum Aktionsplang géint de Kaméidi vum Ëmweltministère zur Ofstëmmung ënnerbreet. An der Press si mer an de leschten Deeg gewuer ginn, dass sech eng Rei Südgemengen (Beetebuerg, Déifferdeng, Esch/Uelzecht, Käl, Monnerech, Péiteng, Réiser, Suessem, Schëffleng) zesumme gedoen hunn fir e gemeinsamen Avis auszeschaffen fir esou ënner anerem méi e groussen Afloss op den Ëmweltministère auszeübe fir méiglech Ännerungen an Erweiderungen am Aktionsplang ze erreechen. An dësem Kontext huet d'CSV folgend Froen:

- Ass d'Gemeng Fréiseng am Virfeld gefrot ginn, op se sech wéilt un deem gemeinsamen Avis bedeelegen?

- Falls jo, wat sinn d'Grënn vum Schäfferot fir net mat deenen anere Gemengen op dësem Punkt zesumme geschafft ze hunn?

- Wat ass dem Schäfferot seng generell Astellung zu esou interkommunal Zesummenaarbechten an der Zukunft?

Herr Beissel antwortet, die Gemeinde Frisingen sei nicht gefragt worden, am interkommunalen Projekt mitzuarbeiten. Die Konstellation der Gemeinde Frisingen sowie ihre Quellen der Lärmbelästigung sind nämlich grundsätzlich andere als die der beteiligten Gemeinden. Herr Beissel hat den interkommunalen Bericht gelesen, aus dem hervorgeht, dass die Industriezonen und der Schienenverkehr ihre Haupt-Lärmquellen darstellen.

Der Schöffenrat unterstützt die interkommunale Zusammenarbeit, wenn es sich um Projekte handelt, die von Wichtigkeit für die Gemeinde Frisingen sind.

Staatleche Bauprojet „Op Flouer“

An der „Op Flouer“ Strooss zu Fréiseng goufen déi al Douanier-Haiser vum Staat ewech gerappt fir e neie staatleche Projet vun „2 structures d'accueil modulaires pour réfugiés“ ze realiséieren. Kann de Schäfferot eis heizou méi Informatiounen gi wat do genau geplangt ass?

Herr Beissel antwortet, das Projekt „Op Flouer“ habe am 30. Juli 2019 auf der Tagesordnung der Sitzung der Bautenkommission gestanden und die Baugenehmigung sei im September 2019 ausgestellt worden.

Der Schöffenrat war in Kontakt mit den zuständigen Staatsverwaltungen. Die Bevölkerung wird informiert sobald alle Details, wie zum Beispiel die Anzahl der Personen, die in den Strukturen aufgenommen werden, bekannt sind. Die Einwohner der betroffenen Straße, die sich beim Bürgermeister informiert haben, haben bereits Antworten auf ihre Fragen bekommen.

Projet SUDWAND

Am Kader vum Projet SUDWAND soll elo ab Mëtt 2021 e Wandrad an der Nopeschgemeng Réiser opgericht ginn. Dëst Wandrad ass tëschent 800 an 1000 Meter vun den éischten Haiser zu Helleng ewech. Bezuch huelend op Är Äntwert op eis Fro am Gemengerot vum 28. Mäerz 2018, wou den Här Schäfte Raus matgedeelt huet, dass eng Informatiounsversammlung fir d'Hellenger Bierger ugefrot wier an op Basis vun Informatiounen an enger Ufro vun engem Hellenger Matbierger hätte mer folgend Froen dozou:

- Gëtt eng Informatiounsversammlung fir d'Hellenger Matbierger organiséiert, fir se iwwert de Projet ze informéieren an op déi sécherlech berechtigt Froe vun de Leit ze äntweren?
- Huet de Schäfferot an der Tëschenzäit weider Informatiounen zum Projet vu Sudgaz oder Soler kritt?
- Kritt eis Ëmweltkommissioun de Projet nach virgestallt?

Herr Beissel antwortet, die Informationsversammlung sei für das initiale Projekt der Errichtung von drei Windkraftanlagen in der Nähe von Hellingen vorgesehen gewesen. Letztlich werde aber nur eine einzige Windkraftanlage neben der Ortschaft Peppingen errichtet und diese habe keinen Einfluss auf die Ortschaft Hellingen. Außerdem sei das Projekt im Detail auf der Webseite der Firma Soler erklärt. Herr Beissel erinnert daran, dass der Gemeinderat die Schließung des Kernkraftwerks Cattenom ersucht hat und er ist der Meinung, man sollte alternative Energieerzeugungs-Methoden nicht ablehnen.

Herr Hoffmann stellt klar, dass seine Partei alternative Energieerzeugungs-Methoden nicht ablehnt, aber dass sie es wichtig finden, die Bürger zu informieren und auf ihre Fragen einzugehen.

Herr Mongelli gibt einige zusätzliche Erklärungen. Die Gemeinde Roeser organisiert eine Informationsversammlung, weil sie direkt vom Projekt betroffen ist. Das Umweltministerium muss nur die Gemeinden informieren, die weniger als 200 Meter von den Windkraftanlagen entfernt sind. Die ersten Häuser von Hellingen sind aber 1050 Meter entfernt. Für eine einzige Windkraftanlage ist keine Impaktstudie erforderlich.

Herr Courtois besteht darauf, die Bürger vor der Errichtung der Windkraftanlage zu informieren und auf ihre Fragen zu antworten.

Herr Mongelli antwortet, die Firma Soler sei nicht verpflichtet, in der Gemeinde Frisingen eine Informationsversammlung abzuhalten.

Verkëiersetüd „Concept global mobilité“

An der Sitzung vum 28. Mäerz 2018 hat de Gemengerot en Devis vun 100.000€ fir eng Etude „Concept global mobilité“ gestëmmt. Laut den Zuelen vum Budget 2020, déi de Gemengerot am Dezember 2020 mam Budget 2021 presentéiert krut, schéngt dës Etüd ofgeschloss ze sinn.

- Wéini kritt de Gemengerot d'Resultater vun dëser Etüd an déi eventuell Suite virgestallt?
- Ass d'Verkëierskommissioun schonns domat befaasst gi respektiv ass et virgesinn d'Kommissioun ëm hiren Avis dozou ze froen?
- Dierft de Gemengerot eng Kopie vun der Etude kréien?

Herr Beissel informiert, dass die Studie nicht abgeschlossen ist und dass der Haushaltsplan für das Jahr 2021 60.000 € für die Verkehrsstudie vorsieht. Herr Beissel erinnert daran, dass ein großer Teil der Studie dem Gemeinderat bereits vorgestellt wurde.

Die Verkehrsstudie konzentriert sich hauptsächlich auf die Nationalstraßen, für die die Gemeinde sich mit der Straßenbauverwaltung beraten muss. Als Beispiel nennt Herr Beissel die Projekte der Umgestaltung der Kreuzung in Aspelt, der Erneuerung der N13 und der Verkehrsberuhigung auf der Krokelschaffstrooss. Die Verkehrskommission wird mit allen Verkehrsprojekten auf dem Gebiet der Gemeinde Frisingen befasst.

Was die Kommunalstraßen angeht, setzt die Gemeinde momentan mehrere Projekte um.

Frage von Herrn Beissel an die CSV

Im Bemühen um die Kontinuität und die Funktionsfähigkeit des Gemeinderats, fragt Herr Beissel die aktuellen Gemeinderatsmitglieder der CSV, ob sie vorgesehen haben, bis zum Mandatsende im Gemeinderat zu bleiben.

Herr Hoffmann antwortet, aus politischer Sicht habe niemand von ihnen vor, sein Mandat vorzeitig zu beenden.

5) Genehmigung des Kostenvoranschlags für ein neues synthetisches Spielfeld in Aspelt.

Der Kostenvoranschlag für die Anlage eines neuen synthetischen Spielfeldes in Aspelt, der sich auf 250.000 € inkl. MwSt. beläuft, wird dem Gemeinderat vorgestellt.

Herr Courtois fragt, wann das neue Spielfeld angelegt wird. Herr Beissel antwortet, der technische Dienst könne die Bestellung für die Arbeiten erst nach der Approbation des Beschlusses durch das Innenministerium aufgeben. Das Timing der Arbeiten werde mit dem Fußballklub abgesprochen.

Herr Courtois fragt eine Erklärung für die Kostensteigerung im Vergleich zum ursprünglichen Betrag von 150.000 € und fragt, ob die Sportskommission damit befasst wurde. Herr Beissel antwortet, die Kostensteigerung sei auf unvorhergesehene Ereignisse zurückzuführen, die in einer vorherigen Sitzung im Detail erläutert worden seien. Außerdem habe der Zustand des Spielfeldes sich in der Zwischenzeit weiter verschlechtert. Die Sportskommission sei nicht damit befasst worden, weil es sich nicht um ein Projekt, sondern um eine einfache Erneuerung handele.

Herr Courtois fragt eine Vorstellung der Erneuerung des Spielfeldes durch den technischen Dienst. Herr Beissel stellt klar, dass die Gemeinderatsmitglieder alle Beschlüsse des Schöffensrats einsehen können und dem Schöffensrat ihre Fragen stellen können. Aber, dem Gemeindegesetz entsprechend, ist der Schöffensrat für die Verwaltungsangelegenheiten verantwortlich und beauftragt das administrative Personal mit der Umsetzung der Kostenvoranschläge, die vom Gemeinderat genehmigt werden.

Herr Courtois betont, dass seine Frage nichts mit einem Mangel an Vertrauen in das Personal des technischen Dienstes zu tun hat.

Abstimmung : einstimmig

6) Genehmigung des zusätzlichen Kostenvoranschlags für die Umgestaltung der Péiter vun Uespelt Strooss

Der zusätzliche Kostenvoranschlag für die Umgestaltung der Péiter vun Uespelt-Strooss, der sich auf 450.000 € inkl. MwSt. beläuft, wird dem Gemeinderat vorgestellt.

Die zusätzlichen Kosten sind auf zahlreiche unvorhersehbare Probleme zurückzuführen, die bei der Umgestaltung der Straße aufgetaucht sind, wie z.B. die Entsorgung von kontaminiertem Asphalt, die Sanierung und der Wiederaufbau von Mauern, deren Stabilität nicht mehr gewährleistet war, die Verlegung von Wasser- und Gasleitungen in der Straße „Schmiddebuer“, die Anpassung der Wasserleitungen in den Häusern und die Verlegung eines Anschlusses an den Abwasserkanal an der Schlossmauer entlang.

Auf die Frage von Herrn Gaffinet bezüglich der Fernablesung der Wasserzähler, antwortet Herr Beissel, dass jetzt alle erneuerten Wasseranschlüsse mit einem Zähler ausgestattet sind, der aus der Entfernung abgelesen werden kann.

Abstimmung : einstimmig

7)Vorkaufsrecht

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf das Vorkaufsrecht für den Garten, gelegen „Im Neuengart“ in Aspelt, Sektion A von Aspelt, Nr 246/4284, mit einer Fläche von 3 Ar 28 Centiar, zu verzichten.

Abstimmung: einstimmig

8) Studentenarbeit während der Sommerferien 2021.

Herr Beissel stellt dem Gemeinderat das Reglement für die Studentenarbeit vor.

Auf die Frage von Herrn Gaffinet bezüglich der Ferienaktivitäten, antwortet Herr Beissel, dass die Organisierung der Ferienaktivitäten voraussichtlich auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung stehe.

Herr Courtois fragt, wieso die Altersgrenze auf 19 Jahre begrenzt ist. Herr Beissel antwortet, mit einer reduzierten Altersspanne (16 bis 19 Jahre) ermögliche die Gemeinde einer größeren Anzahl von Studenten einmal für die Gemeinde zu arbeiten.

Abstimmung : einstimmig

9) Bestätigung eines temporären dringenden Verkehrsreglements.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das temporäre dringende Verkehrsreglement für die Straße N13 von Frisingen nach Hellingen und den „Parc Lésigny“ in Frisingen, für Kabelverlegungs-Arbeiten der CREOS S.A., zu bestätigen. Der Beschluss Nr 21/003 wurde in der Sitzung des Schöffenrats vom 6. Januar 2021 gefasst.

Abstimmung : einstimmig

10)Mündliche Fragen an den Schöffenrat.

Herr Gaffinet weist auf die Gefahr hin, die durch die Aufhebung des allgemeinen Fahrverbotes in der „Kierfechstrooss“ in Aspelt und die Vorfahrtsänderung an der Kreuzung mit der „Krokeshaffstrooss“, entstanden ist. Er fragt, ob die Gemeinde vorgesehen hat, die Kreuzung zu beschildern.

Herr Beissel antwortet, die Gemeinde habe auf schöneres Wetter warten wollen, um die Bodenmarkierungen zu zeichnen und die Verkehrsschilder aufzustellen. Es wird festgehalten, dass die Gemeinde provisorische Verkehrsschilder aufstellen wird.

Herr Courtois bedauert, dass die Mitglieder der beratenden Kommissionen auf der neuen Internet-Seite nicht aktualisiert sind. Herr Beissel wird die Information an den zuständigen Beamten weiterleiten.

Herr Beissel informiert die Mitglieder des Gemeinderats, dass demnächst ein neues Foto vom Gemeinderat gemacht wird, weil zwei Mitglieder nicht auf dem aktuellen Foto sind.